

Gemeindebrief

Evangelische Friedensgemeinde
Evangelische Gemeinde Rüppurr



März bis Juni 2018

Inhalt

Gemeindebrief März bis Juni 2018

	Seite
Geistliches Wort	3
Aktuelles aus den Ältestenkreisen	4
Fastenaktionen	6
Semja	7
Gustav-Adolf-Werk	8
Forum für Frauen	9
Tischabendmahl / Liturgische Nacht	10
Taufe - ein Fest für die ganze Gemeinde	11
KiTa Friedensnest - Preis bei der Kinderolympiade	12
Konfirmation in Rüppurr und der Friedensgemeinde	14
Einladung zur Kirchenmusik in Rüppurr	16
Kirchenmusik und Konzerte	17
Gottesdienste	18
Unsere Glocken	22
Höranlage in der Auferstehungskirche / Offene Kirche	23
Aus der Bücherei der Friedensgemeinde	24
Kinderseite	25
Vielfältiger als man denkt / Staffellauf gegen Rüstungsexporte	26
SAXA-Ausstellung in der Friedenskirche	27
Treffpunkt - Termine in den Gemeinden	28
Pinwand	30
Treffpunkt - Regelmäßige Termine	33
Freud und Leid	34
Gemeindeinformationen	35

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Friedensgemeinde Karlsruhe und der Evangelischen Gemeinde Rüppurr

V.i.S.d.P. Pfarrer Dr. Hans-Christoph Meier

Anschrift der Redaktion über die beiden Gemeindebüros (siehe Seite 35)

Gemeindebriefteam: Daniel Baumann, Gisela Endemann, Wolfgang Hertel, Florian Kammerer, Hans-Christoph Meier, Kurt Nollert, Britta Oster, Marc Philipp

Druckerei: SchwaGe-Druck

Bildnachweise: Cover und Rückseite: Wolfgang Hertel; Kopfzeilen: Gerard Haasdonk, Kasperlein_wikimedia commons

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 04.05.2018 (Zeitraum 18.06.-16.09.2018)

Geistliches Wort

Liebe Leserin, lieber Leser,
Gott spricht: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ (Offb. 21,6).

Die Jahreslosung 2018 greift ein Thema von großer Bedeutung auf: Wasser. Während es bei uns gefühlt den ganzen Winter durchgeregnet hat, wir gleichzeitig pro Kopf und Tag über 5.000 Liter Trinkwasser verbrauchen, fehlt andernorts der Regen und für 663 Mio. Menschen der Zugang zu sauberem Wasser. An den Folgen sterben jährlich über drei Millionen Menschen. Oft stehen sie mit schmutzigen Plastikflaschen an Wasserausgabestellen umsonst Schlange, bleiben durstig und ohne frisches Wasser, obwohl das seit 2010 ein UNO-Menschenrecht ist. Wassermangel verursacht Völkerwanderungen, Kriege werden um den Zugang zu sauberem Wasser geführt.

Auch in der Bibel spielt Wasser eine große Rolle: Gleich zu Beginn schwebt Gottes Geist auf den Wassern, trennt Gott die Wasser, dass überhaupt erst festes Land und Leben darauf entstehen kann. Christen taufen mit Wasser. Und im letzten Kapitel des letzten Buches der Bibel, der Offenbarung, lesen wir nun von dieser Quelle des lebendigen Wassers, die dort beim Anbruch eines neuen Himmels und einer neuen Erde sprudeln wird für alle Durstigen.

Im Seniorenkreis haben wir uns Gedanken gemacht, was solche Quellen des lebendigen Wassers

sind: Familie und Freunde, der Partner, Musik, Sich kümmern, Gottes Wort, christliche Jugendarbeit und vieles mehr wurde als „Lebens-

quellen“ genannt. Für mich sind es zudem Worte, die mir zu Quellen lebendigen Wassers werden können. Zugesprochene Worte, die Leben freisetzen, die Dank und Anerkennung, Rücksichtnahme und Verständnis, Vergebung und Zuneigung, Hoffnung und Liebe, Ermutigung und Stärkung ausdrücken. Worte, die mir zu Herzen gehen, Worte von Mensch zu Mensch. Wirkmächtige Worte, die mein Leben zu Gutem verändern.

Petrus bekennt sich zu Jesus mit folgender Begründung: „Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens!“ (Joh 6,68) Worte, die zu Quellen des lebendigen Wassers werden? Die Jünger durften das auf dem Weg mit Jesus erfahren und wurden froh. Ich wünsche Ihnen viele lebendige Quellen, im Kreis guter Menschen, in der Gemeinschaft in unseren Gemeinden, in der Musik, vielleicht in ganz zufälligen Begegnungen. Und die Kraft zu Herzen gehender Worte, die Leben freisetzen, die Gott uns zuspricht, die wir von Menschen empfangen und weitergeben dürfen! Herzliche Grüße,

Ihr Daniel Baumann, Pfr.





Ältestenkreis Friedensgemeinde

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Advents- und Weihnachtszeit war auch dieses Jahr wieder etwas ganz Besonderes. Wir feierten die Ankunft Jesu und zusätzlich gab es viele schöne Anlässe bei denen wir die wohltuende Gemeinschaft unserer Gemeinde erleben durften. Dazu zählt auch das Adventsfenster, das wir bereits im 11. Jahr in den Stadtteilen Dammerstock und Weiherfeld feiern. An 24 Tagen im Dezember bietet sich die Gelegenheit, Menschen bei Liedern und Geschichten zusammenzubringen und sich freudig auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Wir freuen uns über die wachsende Beteiligung von Freiwilligen, die die Fenster gestalten und Besuchern, die die Einladung annehmen. Bei einer Vernissage in der Friedenskirche zeigte der Kölner Künstler Saxa seine Bilder und lockte zahlreiche neue Interessierte in die Kirche. Viele staunten, wie sich die Kirche doch auch als Ausstellungsraum hervorragend eignet. Wir sind froh, dass immer noch ein überlebensgroßer Luther vom Altar grüßt und damit das Lutherjahr für uns in besonderer Weise nachklingen lässt.

Beide Ältestenkreise haben einer Kooperation des KIT (Karlsruher Institut für Technik) zugestimmt, bei der die Gebäudeoptimierung aus der Sicht von Architektur-Studenten beurteilt wird. Wir versprechen uns von dieser Zusammenarbeit neue Impulse für die Nutzung unserer Räume.

Der Ältestenkreis der Friedensgemeinde beschäftigte sich mehreren Sitzungen intensiv mit der Neubesetzung der Pfarrstelle. Nachdem unser Pfarrer im Probedienst, Daniel Baumann, bedauerlicherweise erklärt hat, dass er die Stelle in der Friedensgemeinde nicht übernehmen wird, ist nun eine Ausschreibung erforderlich. Wir versuchen bis nach den Sommerferien eine dauerhafte Stellenbesetzung zu erreichen. Bis dahin wird Daniel Baumann weiterhin sehr engagiert die Rolle ausfüllen. Unser Ziel ist es, einen direkten Übergang auf eine/n Nachfolger/in zu erreichen. Dafür sind wir in enger Abstimmung mit dem Dekan und der Nachbargemeinde in Rüppurr um die erforderlichen Rahmenbedingungen zu schaffen. Nach dem Ausschreibungsverfahren werden wir eine Auswahl treffen und die Bewerber einladen, Gottesdienste bei uns zu feiern. Wir alle können uns dann ein Bild machen und es sollte dann im Juni möglich sein, eine Entscheidung über die Nachfolge zu treffen. Möge das mit Gottes Segen eine gute Entscheidung werden.

Es grüßt Sie ganz herzlich aus dem Ältestenkreis

Andreas Beck

Herzliche Einladung zur
**Gemeindeversammlung
der Friedensgemeinde**
am **Sonntag, 22.04.2018**
im Anschluss an den Gottesdienst.
Gisela Endemann



Ältestenkreis Gemeinde Rüppurr

Liebe Leserin, lieber Leser,

zwischen der Evang. Kirche in Karlsruhe und der Fakultät „Architektur“ am KIT wurde im vergangenen Jahr ein Kooperationsprojekt vereinbart, mit dem Ziel, für den Bestand kirchlicher Gebäude in unserer Stadt mögliche Zukunftsstrategien aus neutraler Sicht zu erarbeiten. Der Dekan hat unserer „Region Süd“ (Friedensgemeinde und Gemeinde Rüppurr) vorgeschlagen, als einer von fünf Bereichen an diesem Projekt teilzunehmen. Dabei hat er ausdrücklich darauf hingewiesen, dass durch dieses Projekt keine Vorentscheidungen für die Gebäudeanpassung in unserer Gemeinde getroffen werden. Wir waren zunächst sehr skeptisch, aber nach weitergehenden Informationen hat der Ältestenkreis der Teilnahme an dem Projekt mit großer Mehrheit zugestimmt. Am 15. Dezember fand in der Friedensgemeinde die Auftaktveranstaltung statt, bei der sich die für unsere Region zuständigen Studenten vorgestellt haben und erste Schritte vereinbart wurden. Am 11. Januar war dann eine Begehung unserer Kirche und des Gemeindehauses, bei der über die vorliegenden Pläne hinaus verschiedene Einzelheiten erfragt wurden. Voraussichtlich wird es im März einen nächsten Termin geben.

Gerne haben wir am Ende des vergangenen Jahres Mitarbeitende aus vielen Gruppen zum Mitarbeiteradvent eingeladen. Es war ein schönes Erlebnis, den Reichtum an

Begabungen und die Bereitschaft zu erleben, sich zum Wohl des Ganzen einzubringen.

Auch den Empfang des Ältestenkreises am 1. Januar nach dem Ende des Gottesdienstes haben wir wieder gerne durchgeführt und uns über Kontakte und Gespräche gefreut.

Die jeweils erste Sitzung zu Beginn eines neuen Jahres ist stets davon geprägt, Termine zu fixieren, und einen „roten Faden“ für die kommenden Monate zu vereinbaren. So haben wir uns auch wieder für das Jahr 2018 vorgenommen, Vertreter verschiedener Gruppen und Kreise in unsere Sitzungen einzuladen um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und Anteil zu nehmen an ihrem Ergehen.

Unsere Sitzungen im Verwaltungsausschuss sind stets davon geprägt, möglichst viele Details im Vorfeld der Sitzungen des Ältestenkreises zu besprechen und nach Möglichkeit zu beschließen.

Bei dieser Gelegenheit erwähnen wir gerne, dass unsere Sekretärin Frau Oster am 1. Februar ihr 5-jähriges Dienstjubiläum gefeiert hat. Wir danken ihr sehr für ihren Dienst, der immer wieder über die zur Verfügung gestellte Zeit hinausgeht und wünschen ihr von Herzen alles Gute und möglichst viel Freude bei allem Tun.

Mit einem herzlichen Gruß aus dem Ältestenkreis

Wolfgang Günzel und Lutz Kröhl

Sieben Wochen ohne: Fastenaktionen

Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit 2018



Die Evangelische Kirche in Baden rückt auch 2018 den Klimaschutz in den Mittelpunkt der Fastenzeit: In Kooperation mit neun evangelischen Landeskirchen und einem Bistum bietet sie die Fastenbroschüre „Soviel du brauchst...“ an, die im Gemeindehaus ausliegt.

Jede Fastenwoche widmet sich einem anderen Thema und bietet jeweils Anregungen für Ihre Fastenzeit, aus denen Sie ein, zwei oder mehrere Impulse auswählen können. Es geht weniger um Verzicht als darum, die Routine des Alltags zu hinterfragen.

Jede Fastenwoche widmet sich einem anderen Thema und bietet jeweils Anregungen für Ihre Fastenzeit, aus denen Sie ein, zwei oder mehrere Impulse auswählen können. Es geht weniger um Verzicht als darum, die Routine des Alltags zu hinterfragen.

Woche 1: Umkehr & Einkehr

Woche 2: Mobilität

Woche 3: Ernährung

Woche 4: Konsum

Woche 5: Energie

Woche 6: Geld

Woche 7: (Mut zur) Veränderung

Unter www.klimafasten.de können Sie die Materialien elektronisch

abrufen. Dort finden Sie auch Ideen und Materialien für Fastengruppen, Links und Anregungen für Andachten, sowie Film- und Lesetipps und Rezepte.

Kontakt:

Evangelischer Oberkirchenrat
Büro für Umwelt und Energie
Tel.: 0721/9175-824 oder -823
E-Mail: bue@ekiba.de oder
bestellservice@ekiba.de

Gemeinsame Fastenaktion der evangelischen Kirche Karlsruhe mit dem KVV

So einfach funktioniert Auto-Fasten: Mit dem KVV-Fastenticket fahren Sie im gesamten Netz des KVV von Aschermittwoch bis Ostern 7 Tage für nur 25 Euro und die Familie fährt an Sonn- und Feiertagen gratis mit.



Machen Sie mit beim Auto-Fasten.

Alle Infos rund um das Fastenticket gibt's bei Ihren KVV Kundenzentren und auf www.kvv.de

KVV Service-Telefon 0721 6107-5885

Semja - Hilfe für einen kranken Engel

Serafima (4 Jahre / s. Bild), die 2. Tochter der Familie Demidenko in Mogilew, ist ein fröhliches Kleinkind, aber leider sehr krank.

Sie trägt an einem Auge eine Augenprothese, hat 2016 – dank rechtzeitiger Chemotherapie – eine akute Leukämie überstanden, aber verschiedene Gehirnmissbildungen! Dar- aus resultieren massive psychomotorische Entwicklungsstörungen: Sie kann kaum frei stehen, und nur mit Hilfe laufen. Sie versteht ihre Eltern, aber spricht selbst nur wenige Worte! Im November 2017 wurde sie in der neuropädiatrischen Uniklinik Göttingen stationär durch- untersucht (EEG, MRT etc.) und mit Physio- und Ergotherapie behan-



delt. Dabei „zeigte sich Serafima zugewandt und leistungs- bereit“, konnte Puzzles legen und etwas malen.

Die Behandlungskosten von 13.000 € konnte ihre Familie – auch dank Spenden – mühsamst aufbrin- gen. Aber die besorgten und enga- gierten Eltern möchten alles tun für ihren Engel! Deshalb bitten sie jetzt für die bei Serafima noch anstehen- de Gehirn-OP um helfende Spen- den. Gerne geben wir diese Bitte an alle SEMJA- Freunde weiter, weil auch wir das Serafima-Projekt für sinnvoll und unterstützenswert hal- ten. Allen SEMJA- Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!

*Matthias Zedelius
für die SEMJA-Gruppe*

Spendenkonto: Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE 3366 0501 0100 18120436
BIC: KARSDE66, Stichwort: Semja



175 Jahre Gustav-Adolf-Werk in Baden

Seit 1843 unterstützt das GAW evangelische Minderheitenkirchen und -gemeinden – bis 1972 hier in Baden und seither – in Osteuropa, Südeuropa, Lateinamerika und seit einigen Jahren auch im Nahen Osten.

Sei es die **evangelische Schule in Aleppo in Syrien**, die nach dem langen Kriegsgeschehen Starthilfe



braucht, sei es das **Internat in Serra Pelada in Brasilien**, in dem junge Menschen aus ganz Brasilien die weiterführende Schule beenden und gleichzeitig eine Ausbildung in einem Musikinstrument, in Chorgesang und Gemeindepädagogik



erhalten, sei es die kleine **indigene Gemeinschaft in Oguasú in Paraguay**, die juristische und ideelle Unterstützung braucht oder das



Zentrum für Kinder im Armutsgürtel von Buenos Aires in Argentinien, in dem Kinder eine Perspektive für die Zukunft entwickeln.



Wir unterstützen zusammen mit den anderen GAWs in der EKD Projekte in 40 Kirchen im Gesamtwert von 1,6 Millionen.

Nähere Informationen bei der GAW-Geschäftsstelle, Blumenstr. 1, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721/9175-335, gaw-baden@ekiba.de

Ihr Konto zum Helfen:

Ev. Bank Kassel, IBAN DE67 5206 0410 0000 5067 88



Forum für Frauen

Forum für Frauen • Forum für Frauen • Forum für Frauen

Am 18. April 2018 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Das Thema: Frauen im Schatten

Frau Lindenfelser von der Beratungsstelle der Diakonie für Prostitution wird uns an diesem Abend einen Einblick in ihre Arbeit geben und vom Leben der Frauen erzählen, die als Prostituierte arbeiten. Vielleicht fragen manche: Warum so ein Thema in der Gemeinde? Ich glaube, wir sollen allen Menschen gegenüber offen sein und uns dafür interessieren, wie sie leben. Jesus hat niemanden ausgeschlossen. Gerade zu denen ist er gegangen, über die andere redeten. Unsere Verantwortung füreinander beginnt mit der Arbeit am Bild, das wir uns von diesen Frauen und ihrem Leben machen.

Alle interessierten Frauen, auch aus der Friedensgemeinde und aus den katholischen Gemeinden sind herzlich willkommen.

Am 7. Juni 2018 um 19.30 in der Auferstehungskirche

Das Thema: Spiritualität und Kirchenraum

Unter Anleitung von Architektin Sabine Straßburg werden wir eine spirituelle Kirchenführung erleben. Es wird Zeit geben zum Innehalten und Verweilen mit einem biblischer Wort. Wir werden auch liturgische Elemente ausprobieren.

Auch zu diesem Forum sind alle Frauen herzlich willkommen.

Für Fragen zum Forum für Frauen wenden Sie sich gerne an:

PfarrerIn Dorothea Frank
Email: dorothea.frank@kbz.ekiba.de
Tel: 0721-89347575

Tischabendmahl - Familiengottesdienst

Im Gemeindehaus Rüppurr feiern wir am Gründonnerstag um 19:00 Uhr einen besonderen Gottesdienst. Am Abend vor dem Karfreitag erinnern wir uns daran, wie Jesus das Abschiedsmahl mit seinen Jüngerinnen und Jüngern feierte.

Neben der Abendmahlsfeier mit Brot und Traubensaft wollen wir uns gegenseitig den Tisch decken und gemeinsam essen und trinken. Dafür bitten wir alle, die können und wollen, etwas zum Essen mitzubringen (z.B. Salat oder Nachtschicht). Brot und Getränke werden bereitgestellt.

Ebenso wie das Tischabendmahl am Gründonnerstag ist der Familiengottesdienst am Ostermontag um 10:00 Uhr ein Gottesdienst für

alle Generationen. Schon die Jüngsten können die Ostergeschichte erleben und auch Erwachsene werden die Osterbotschaft neu hören können. Im Gottesdienst am Ostermontag werden wir auch Taufen feiern, (vgl. dazu auch den Artikel auf der nächsten Seite).

Eine Rüppurrer Besonderheit ist die Auferstehungsfeier auf dem Friedhof. Vor dem Gottesdienst singen wir dort Osterlieder begleitet vom Posaunenchor.

Zu allen Gottesdiensten und Angeboten in der Woche vor Ostern und zu Ostern ist die ganze Gemeinde sehr herzlich eingeladen.

Hans-Christoph Meier

Liturgische Nacht: Dein Wille geschehe

Zur liturgischen Nacht am Karfreitag ist unsere Kirche geöffnet. Eingeladen sind alle, die in dieser Zeit in der Kirche beten, ihren Gedanken nachgehen oder einfach nur den Kirchenraum in der der Stille genießen möchten. An verschiedenen Stationen gibt es Impulse zum Nachdenken und Nachspüren – dieses Jahr zu dem Thema „Dein Wille geschehe“.

Im Laufe des Abends gibt es drei kurze Andachten: zu Beginn um 20 Uhr, zur Mitte um 21:30 Uhr und zum Abschluss um 23:00 Uhr mit Abendmahl.

Die liturgische Nacht ist ein offenes Angebot – Kommen und Gehen in Stille ist jederzeit möglich.



Bild: Eugène-Henry-Paul Gauguin: Christ in the Garden of Olives

Termin:

Am Karfreitag, 30. März 2018 in der Auferstehungskirche, Lange Str. 28, Rüppurr

Beginn: 20:00 Uhr

Abschluss um 23:00 Uhr mit einer Abendmahlsfeier.

Taufe - ein Fest für die ganze Gemeinde

Einmal im Monat ist in unserer Gemeinde Taufsonntag. Der wird angezeigt im Gemeindebrief und in den Gottesdienstplänen. Nicht an jedem dafür vorgesehenen Sonntag gibt es tatsächlich Taufen. Oft aber ist ein schwacher Besuch der Gemeinde zu beobachten. Möglicherweise ergeben sich Gespräche wie dieses:

Heute ist Gottesdienst mit Taufen. Ah, was machen wir da? Das habe ich mich auch schon gefragt. Also, wir könnten auch wieder am nächsten Sonntag gehen. Eigentlich ist es ja schön, wenn Kinder getauft werden, dann wächst die Gemeinde. Und dass Eltern heute noch ihre Kinder taufen lassen, ist nicht selbstverständlich. Ja, das stimmt. Aber beim letzten Mal war es recht laut. Und die Taufen dauerten lange und...

Das Gespräch ist erfunden. Aber es verdeutlicht einen Sachverhalt, den wir auch aus unserer Gemeinde kennen. An Taufsonntagen ist die Gemeinde oft schwach vertreten. Dabei ist Gemeinde wie Familie. Wenn wir die Kinder dabei haben wollen, dann ist es eben wie mit Kindern. Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie wollen sich bewegen. Auch Menschen, die nicht gewohnt sind in den Gottesdienst zu kommen, haben wenig Übung, wie es da so zugeht.

Im Arbeitskreis Gottesdienst haben wir überlegt, was wir tun können, damit die Taufen wieder mehr als Fest für die ganze Gemeinde erlebt werden. Wo wir uns

miteinander freuen über die neuen Mitglieder und auch über unsere eigene Taufe, durch die wir zu Christus und zu seiner Gemeinde gehören.



Wir werden die Anzahl der Taufsonntage leicht reduzieren und dafür den Taufen an zwei Gottesdiensten besonderes Gewicht geben: Am Ostermontag 2018 und bei der Albtaufe am 6. Juni.

Natürlich gibt es weiterhin Taufsonntage. Die Termine erfragen Sie bitte im Gemeindebüro.

Wir wollen mit dieser Lösung versuchen, die Präsenz der Gemeinde in den Gottesdiensten und bei den Taufen zu stärken. Wir geben der Freude an der Taufe Raum und heißen die Familien und ihre Kinder in unserer Mitte willkommen. Dabei denken wir auch an die eigene Taufe und an die unserer Kinder und Enkelkinder.

Denn die Taufe ist ein Fest für die ganze Gemeinde.

Ich würde mich freuen, wenn der Versuch gelingen darf.

Dorothea Frank, Pfarrerin

Preis bei der Kinderolympiade

"Friedensnest" im Weiherfeld bekommt Sportmatten überreicht

(Karlsruhe, 23. November 2017)
„Wir haben einen Preis gewonnen und den bekommen wir heute überreicht“, das erklärte Heike Wetzzel, Leiterin der evangelischen Kindertageseinrichtung „Friedensnest“ im Weiherfeld heute Vormittag. Dann zeigte sie dabei auf das große Paket, das in der Mitte des Raums stand und die 21 Kinder und der Pfarrer der Gemeinde, Daniel Baumann, schauten es sich genau an. Sie wurden dann aufgefordert die Folie zu entfernen und taten es mit großer Begeisterung. Ausgepackt stand dann fest, um was es sich handelt: eine große Sport- und Turnmatte, auch bekannt unter dem Namen Sofa-Turnmatte.

Am 4. Mai dieses Jahres haben 15 Kinder vom „Friedensnest“ an der Kindergartenolympiade teilgenommen, die von der Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe und dem Schul- und Sportamt der Stadt Karlsruhe organisiert wird. „Das hat uns viel Spaß gemacht und wir freuen uns sehr, dass wir die Matte gewonnen haben“, sagte Heike Wetzzel. Diese überreichte ihnen Gisela von Renteln, die Geschäftsführerin der Jugend- und der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe. „Ihr habt uns Gründe genannt, warum ihr euch die Turnmatte wünscht und seid eine der beiden Gewinner in diesem Jahr“, freut sich von Renteln mit den Kindern und ihren Erzieherinnen. Auf dem Boden platziert, wurde sie sofort „in Betrieb genommen“ und



Gerda Desserich, Gisela von Renteln, Daniel Baumann, Heike Wetzzel (v.l.n.r.) und die 21 Kinder (zwei nicht auf dem Foto zu sehen) sind begeistert, von der Turn- und Sportmatte, die nach der Übergabe gleich getestet wurde.

getestet. Gerda Desserich, Schulsportbeauftragte der Stadt und dem Landkreis Karlsruhe und vom Turngau Karlsruhe e.V. zeigte ihnen Übungen und die wurden sofort begeistert ausprobiert. Ob vorwärts, rückwärts oder quer über die Matte hüpfen, das können die Kinder sofort sehr gut. Das Schöne ist, dass dies vier gleichzeitig tun können, denn ausgeklappt entstehen auf der Matte erkennbare Bahnen.

Für die nächste Übung werden die Erzieherinnen einbezogen und die klappen die Matte eng zusammen, sodass eine enge Röhre in Form eines Dreiecks entsteht, und diese halten sie fest. Die Aufgabe für die Kinder: durchkrabbeln, was sie ebenfalls erfolgreich meistern. Und über die Hürde, die durch das Zusammenklappen entsteht, kön-

nen ebenfalls alle ohne Mühe klettern.

„Die Bewegung spielt in unserem Kita-Alltag eine große Rolle und wir gehen jeden Tag in unseren Außenbereich und einmal in der Woche zum örtlichen Sportverein und geben den Kindern die Möglichkeit verschiedene Arten der Körperbewegung kennenzulernen“, so Wetzell. Und dass dies mit Hilfe der Sportmatte noch besser möglich ist, darüber seien sie sehr glücklich, wie die Leiterin deutlich machte. Insgesamt 44 Kinder besuchen die zweigruppige Einrichtung mit verlängerten Öffnungszeiten.

*Christina Müller,
Öffentlichkeitsreferentin,
Evang. Kirche in Kirche in Karlsruhe*



**Die evang. Kindertageseinrichtung
„Friedensnest“
Tauberstraße 10 in Weiherfeld**

sucht ab sofort eine Küchenhilfe.

Die Arbeitszeit ist Montag-Freitag von
12.30 Uhr - 14.00 Uhr
Es werden keine besonderen Kenntnisse
benötigt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte
bei Frau Heike Wetzell unter
Tel: 0721-883794
oder
email: tauberstrasse@evkgka.de

Konfirmation in Rüppurr ...

So 25.03., 11 Uhr
Auferstehungskirche:
Selbstgestalteter Gottesdienst
der Konfigruppe

So 29.04., 10 Uhr
Auferstehungskirche :
Konfirmation
19 Uhr: Dankfeier

Seit dem letzten Sommer haben 35 Jugendliche aus der Friedensgemeinde und aus Rüppurr am Konfirmandenkurs teilgenommen.

In gemeinsamen Wochenenden haben sie sich mit dem christlichen Glauben auseinander gesetzt. In Praktika haben sie ihre Gemeinde besser kennengelernt, auch Gottesdienste und Jugendgottesdienste gehörten dazu. Weiter standen Ausflüge zur Lutherausstellung und zu diakonischen Einrichtungen gehör-



Julius Damm, Marlina Eggen, Mirja Gronwaldt, Anna-Maria Keller, Marvin Kern, Naemi Krautschat, Sonja Krebs, Julian Meggers, Hannah Penka, Charleen Pludra, Jonas Queißer, Clara Schirmer, Marilena Schlick, Adrian Schwörer, Lea Siefermann, Jaron Thomas, Lea Wöhrle, Yara Wöhrle

... und in der Friedensgemeinde

ten zum Programm - und natürlich eine gemeinsame Freizeit.

Begleitet wurden die »Konfis« von einem Team aus erwachsenen und Jugendlichen Teamern. Die Eltern kochten für alle das gemeinsame Mittagessen.

Zur Konfirmation wünschen wir den Jugendlichen und ihren Familien alles Gute.

*für das Konfi-Team
Hans-Christoph Meier*

So 15.4., 9:30 Uhr
Friedenskirche:
**Selbstgestalteter Gottesdienst
der Konfigruppe**

So 6.5., 10 Uhr
Friedenskirche
Konfirmation
19 Uhr: Dankfeier



Jesko Brachmann, Carla Gast, Carolin Geyer, Florian Gradwohl, Felix Hofmann, Mona Hufnagl, Leon Lautenschläger, Jonatan Neukirch, Sonja Nochta, Gabriel Roller, Anne Schmidt, Clara Schmidt, Leonard Schröder, Jenny Semikasev, Mikka Taumberger, Timo Weber, Celine Wollenschläger



Einladung zur Kirchenmusik in Rüppurr

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder..

.. dies' alte Sprichwort kam es mir spontan als Überschrift für eine einladende Vorstellung der Gruppen und Kreise der Rüppurrer Kirchenmusik in den Sinn. Ob nun böse Menschen keine Lieder haben – so lautet die allseits bekannte Weiterführung – mag dahin gestellt sein, jedenfalls ist die offensichtlichste und verbindende Eigenschaft aller musizierenden Menschen ein offenes, fröhliches und freundschaftliches Miteinander - ein triftiger Grund für diese Einladung.

Die **Kantorei** ist als größter Gruppe der Kirchenmusik mit ca. zwei oratorischen Aufführungen im Jahr und verschiedenen Gottesdienstgestaltungen gewissermaßen der Nabel der Kirchenmusik. Hier ist eine gewisse chorische Grunderfahrung hilfreich, auch wenn es generell keine Aufnahmekriterien gibt.

Die **Kinderchöre** sind im Alter weit gefasst. Bis zu sieben Jahren beträgt der Altersunterschied, so ist die Arbeit mit den Kindern und auch Jugendlichen von einer sehr familiären Atmosphäre geprägt. Ein Höhepunkt ist sicherlich das alljährliche Probenwochenende im Gemeindehaus mit Aufführung eines Musicals. Aber auch Krippenspiel, Singspiele und Musicals zu Gottesdiensten zeigen immer wieder die Begeisterung und Leistungsfähigkeit dieser fröhlichen Truppe.

Beim **Gospelchor 2gether** findet sich Freude an der Gemeinschaft bereits im Namen und umfasst sowohl das musikalische wie auch das gesellige Leben dieses Chores, in

welchem sich auch gut erste Chorerfahrungen machen lassen. Zwei Konzerte in diesem Jahr zeigen aber auch Leitungswillen und –fähigkeit dieser sympathischen Formation.

Der **Flötenkreis** ist durch alle Lagen von der Sopran- bis zur Großbassflöte besetzt. In diesem Jahr werden wir das dritte Familienkonzert - die Artussage mit Musik von Henry Purcell - veranstalten.

Das **Kammerorchester** ist ein über die Jahre in hohem Maße gereifter Klangkörper. Ein Verdienst der engagierten Konzertmeister. Neben der Begleitung oratorischer Werke gehören daher auch eigenständige Konzertveranstaltungen zum musikalischen Leben dieses sehr aktiven hauptsächlich aus Streichern bestehenden Ensembles, welchem Zuwachs auch den Zugang zu größer besetzten Orchesterwerken ermöglichen würde.

Ähnlich leistungsfähig zeigt sich auch das **Blechbläserensemble Rüppurr Brasspur** in seinen Konzertzyklen zwischen klassischen und auch populären Programmen. Auch im 31. Jahr seines Bestehens ist das Tentett vollbesetzt und aus dem Rüppurrer Konzertleben nicht mehr weg zu denken.

Neben der Kantorei ist der **Posaunenchor** die älteste und traditionsreichste kirchenmusikalische Gruppe in Rüppurr. Unter der Leitung von Dr. Erhard Jakob reicht sein Wirken reicht von gottesdienstlichen bis zu konzertanten Einsätzen, und auch die Anfängerausbildung gehört seit jeher zu den selbstverständlich wahrgenommenen Aufgaben.

Kirchenmusik und Konzerte

**Samstag, 17.03.2018, 18:00 Uhr,
Auferstehungskirche**

Frauen der Musikgeschichte

Mel Bonis, Cécile Chaminade, Lili Boulanger,
Claude Arrieu, Sofia Gubaidulina, u.a.
Heidrun Paulus, Flöte / Naila Alvarena, Klavier

**Sonntag, 25.03.2018, 17:00 Uhr,
Auferstehungskirche**

Sanctuary

A Cantata of Hope and Peace
Gospelchor 2gether & Dieter Cramer

**Sonntag, 15.04.2018, 19:00 Uhr,
Auferstehungskirche**

Antonín Dvořák

... Messe in D-Dur Opus 86 ...

Vokalsolisten

Kantorei & Kammerorchester an der
Auferstehungskirche; Leitung: Dieter Cramer

Die Chöre und Instrumentalgruppen unter der Leitung von **Dieter Cramer** (Tel: 884552, Email: cramerquntett@web.de) proben wöchentlich im Evang. Gemeindehaus:

Kantorei	Montag	20.00-22.00 Uhr
Kinderchöre:		
Klasse 1-3	Montag	15.00-16.00 Uhr
von 4-6 Jahren	Montag	16.00-17.00 Uhr
Klasse 3-5	Montag	17.00-18.00 Uhr
ab 5. Klasse	Mittwoch	16.30-17.30 Uhr
Gospelchor	Dienstag	18.00-20.00 Uhr
Flötenkreis	Donnerstag	17.00-18.00 Uhr
Kammerorchester	Donnerstag	19.00-21.30 Uhr
Rüppurr Brasspur	Freitag	19.00-21.00 Uhr

Der **Posaunenchor** unter Leitung von **Dr. Erhard Jakob** (Tel: 885282, Email: diewahrenjakobs@web.de) probt mittwochs von 20.00-22.00 Uhr. Anfängeraus-
bildung nach Vereinbarung.

**Samstag, 06.05.2017, 18:00 Uhr,
Auferstehungskirche**

Flötensonaten-Abend

mit Werken von G.F. Händel, J.S. Bach, F. Schubert, u.a.
Flöte: Werner Scholz / Cello: Walter Schulz
Cembalo/Klavier: Konrad Krimm

**Sonntag, 13.05.2018, 18:00 Uhr,
Auferstehungskirche**

WorldWideBrass

**... eine Blechbläserreise
durch die Welt ...**

mit Werken von J. Parker, G. Langford, u.a.
Blechbläserensemble Rüppurr Brasspur
Leitung: Dieter Cramer

**Mittwoch, 16.05.2018, 17:00 Uhr,
Ev. Gemeindehaus**

Kindermusical

Das Apfelkomp(l)ott ...

Empfohlen für Kinder ab 6 Jahren
Kinderchöre an der
Auferstehungskirche
Leitung: Dieter Cramer

**Sonntag, 10.06.2017, 19:00 Uhr,
Auferstehungskirche**

Serenadenkonzert

... ein Sommerkonzert ...

mit Instrumentalkonzerten von
Telemann, Haydn, Rheinberger,
u.a.

Kammerorchester an der
Auferstehungskirche
Leitung: Dieter Cramer

Gottesdienste März

Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht! *Johannes 19,30*

18. März, Sonntag (Judika)

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Frank)
09:30	Friedenskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Baumann)
11:00	Wohnstift	Gottesdienst (Baumann)

21. März, Mittwoch

18:00	Nikolauskirche	Ökumenisches Abendgebet
-------	----------------	-------------------------

25. März, Palmsonntag

09:30	Friedenskirche	Gottesdienst (Baumann)
09:30	Wohnstift	Gottesdienst (Achnich)
11:00	Auferstehungskirche	Gottesdienst, gestaltet von den Konfirmanden (Konfirmanden und Team)

29. März, Gründonnerstag

19:00	Gemeindehaus Rüppurr	Gottesdienst mit Tischabendmahl (Meier und Team)
19:30	Friedenskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Baumann)

30. März, Karfreitag

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des Gospelchors (Frank)
10:00	Friedenskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Mack)
11:00	Wohnstift	Gottesdienst mit Abendmahl (Frank)

31. März, Osternacht

21:00	St. Franziskus	Einladung zur Feier der Osternacht mit Überreichung der Osterkerze
-------	----------------	--

Gottesdienste April

Jesus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. *Johannes 20,21*

01. April, Ostersonntag

09:00	Friedhof Rüppurr	Auferstehungsfeier unter Mitwirkung des Posaunenchors
09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Kelch-Saft) (Meier)
10:00	Friedenskirche	Gottesdienst mit anschl. Osterempfang (Baumann)
11:00	Wohnstift	Gottesdienst (Meier)

02. April, Ostermontag

10:00	Auferstehungskirche Friedenskirche	Familiengottesdienst mit Taufen (Frank) Einladung zum Gottesdienst in der Auferstehungskirche
-------	---------------------------------------	--

04. April, Mittwoch

18:00	Nikolauskirche	Ökumenisches Abendgebet
-------	----------------	-------------------------

08. April, Sonntag (Quasimodogeniti)

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst (Frank)
09:30	Wohnstift	Gottesdienst (Ruthmann-Wolf)
11:00	Friedenskirche	Gottesdienst mit Taufen (Frank), anschl. Gemeindeessen

15. April, Sonntag (Misericordias Domini)

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Baumann)
09:30	Friedenskirche	Gottesdienst, gestaltet von den Konfirmanden (Konfirmanden und Team)
11:00	Wohnstift	Gottesdienst (Baumann)

18. April, Mittwoch

18:00	Nikolauskirche	Ökumenisches Abendgebet
-------	----------------	-------------------------

22. April, Sonntag (Jubilae)

09:30	Friedenskirche	Gottesdienst (Baumann)
09:30	Wohnstift	Gottesdienst (Achnich)
11:00	Auferstehungskirche	Gottesdienst (Harde)
18:00	Auferstehungskirche	Gottesdienst der Stille (Heidt)

29. April, Sonntag (Kantate)

09:30	Friedenskirche	Gottesdienst (Baumann)
10:00	Auferstehungskirche (Meier und Team)	Gottesdienst mit Feier der Konfirmation
11:00	Wohnstift	Gottesdienst (Baumann)
19:00	Auferstehungskirche	Dankfeier der Konfirmanden mit Abendmahl



Gottesdienste Mai

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. *Hebräer 11,1*

02. Mai, Mittwoch

18:00 Nikolauskirche Ökumenisches Abendgebet

06. Mai, Sonntag (Rogate)

09:30 Auferstehungskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Kröhl)
10:00 Friedenskirche Gottesdienst mit Feier der Konfirmation (Meier und Team)
11:00 Wohnstift Gottesdienst (Achtlich)
19:00 Friedenskirche Dankfeier der Konfirmanden (Meier)

10. Mai, Donnerstag (Christi Himmelfahrt)

10:00 Kapelle der Diakonissenanstalt Einladung zum Gottesdienst anlässlich des 167. Jahresfestes der Diakonissenanstalt

13. Mai, Sonntag (Exaudi)

09:30 Auferstehungskirche Gottesdienst mit Taufen (Frank)
09:30 Wohnstift Gottesdienst (Ruthmann-Wolf)
11:00 Friedenskirche Gottesdienst mit Taufen und FrieTeam (Frank),
anschl. Gemeindeessen

16. Mai, Mittwoch

07:45 Christkönig Ökumenischer Schüलगottesdienst
18:00 Nikolauskirche Ökumenisches Abendgebet

20. Mai, Pfingstsonntag

09:30 Auferstehungskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Meier)
09:30 Friedenskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Baumann)
11:00 Wohnstift Gottesdienst (Meier)

21. Mai, Pfingstmontag

11:00 Auferstehungskirche Pfingstmontagsgottesdienst der Ökumene im
Karlsruher Südwesten

27. Mai, Sonntag (Trinitatis)

09:30 Friedenskirche Gottesdienst (Frank)
09:30 Wohnstift Gottesdienst (Achtlich)
11:00 Auferstehungskirche Gottesdienst (Frank)

Gottesdienste Juni

Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt. *Hebräer 13,2*

03. Juni, Sonntag

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Meier)
09:30	Friedenskirche	Gottesdienst (NN)
11:00	Wohnstift	Gottesdienst (Meier)

06. Juni, Mittwoch

18:00	Nikolauskirche	Ökumenisches Abendgebet
-------	----------------	-------------------------

10. Juni, Sonntag

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst (Frank)
09:30	Wohnstift	Gottesdienst (Ruthmann-Wolf)
11:00	Friedenskirche	Gottesdienst mit Taufen und FrieTeam (Frank), anschl. Gemeindegessen

16. Juni, Samstag

16:00	Auferstehungskirche	Putzelgottesdienst (Meier und Team)
-------	---------------------	-------------------------------------

17. Juni, Sonntag

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Harde)
09:30	Friedenskirche	Gottesdienst (Baumann)
11:00	Wohnstift	Gottesdienst (Harde)
18:00	Auferstehungskirche	Gottesdienst der Stille (Heidt)

Am Ostersonntag

Die Glocken läuten das Ostern ein
in allen Enden und Landen
und fromme Herzen jubeln darein!
Der Lenz ist wieder erstanden.

Es atmet der Wald, die Erde treibt
und kleidet sich lachend mit Moose
und aus den schönen Augen reibt
den Schlaf sich erwachend die Rose.

Das schaffende Licht, es flammt und kreist
und sprengt die fesselnde Hülle
und über den Wassern schwebt der Geist
unendlicher Liebesfülle.

Adolf Böttger (1815-1870)



Unsere Glocken

Die Glocken unserer Kirche läuten zu ganz unterschiedlichen Anlässen. Es wird zum sonntäglichen Gottesdienst gerufen. Und auch während des Gottesdienstes klingen die Glocken - zum Vaterunser oder zu einer Taufe. Kirchliche Bestattungen werden von Glockenklang begleitet. Und schließlich ist auch der Tagesablauf durch die Glocken strukturiert. Dabei hören wir in Rüppurr das Morgen- und das Abendläuten. Vor Jahrzehnten gab es noch das 11-Uhr-Läuten, das den Feldarbeitern die Mittagszeit ankündigte. Während des Krieges wurde dieses aus Gründen des Zivilschutzes eingestellt. Seither gibt es von unserer evangelischen Kirche kein Mittagsläuten mehr.

Das Läuten unserer Glocken ist differenziert und den unterschiedlichen Anlässen angepasst. Dies wird besonders deutlich an den Gottesdiensten. Das so genannte Vorläuten, eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst, erfolgt grundsätzlich „nur“ mit Glocke drei, der drittgrößten unseres Geläutes. Zu Beginn des Gottesdienstes hingegen läuten i.d.R. drei Glocken, alle außer der größten, der am tiefsten gestimmten. Abweichungen davon gibt es in den Bußzeiten Advent und Passion. Hier läuten jeweils nur zwei Glocken, in der Adventszeit Glocken zwei und drei und in der Passionszeit Glocken eins und zwei. Letztere Variante hat einen deutlich tieferen Klang, was den besonderen Ernst der Passionszeit ausdrücken soll. Nur zu den großen Christusfesten

hören wir das „volle“ Geläute, alle vier Glocken, darüber hinaus zum Reformatio-
nsfest, zur Konfir-



mation und zu Neujahr. Damit werden diese Anlässe auch durch den Glockenklang hervorgehoben. Eine Besonderheit stellt noch der Karfreitag dar – an ihm ist nur die Glocke eins, die tiefste, die Totenglocke, zu hören. Wir überlegen, ob nicht von Karfreitag bis zum Ostermorgen alle Glocken schweigen sollten, so wie dies in den katholischen Kirchen Brauch ist.

Und überhaupt: Sowohl was die Stimmung unseres Geläutes als auch die Läutegewohnheiten betrifft, sind wir dabei, ökumenisches Miteinander zu praktizieren und unseren Glockenklang mit dem der Christkönig-Kirche in Harmonie zu bringen.

Vielleicht sind diese wenigen Erläuterungen Anlass für Sie, den Klang unserer Glocken bewusster wahrzunehmen und am Klang und seiner Fülle zu erkennen, welches gerade der Anlass für das Läuten sein mag.

Lutz Kröhl

Höranlage in der Auferstehungskirche



Nach aktuellen Schätzungen leiden fast 15% der deutschen Bevölkerung unter Schwerhörigkeit. Immer mehr Menschen tragen ein Hörgerät,

um sich im Alltag besser zurecht zu finden. In unserer Kirche gibt es für Hörgeräteträger eine spezielle Verstärkeranlage. Diese Anlage wurde vor einigen Wochen in ihrer Funktion ertüchtigt. Signale mit einem geringen Pegel werden zusätzlich verstärkt, Signale mit hohem Pegel hingegen werden abgeschwächt, um Übersteuerungen zu vermeiden. Alle Sitzplätze in den beiden zum Altarraum ausgerichteten Bankbereichen werden von der so genannten Induktionsanlage erfasst, d.h. überall in diesem großen Bereich sollten Sie mit Ihrem Hörgerät

gut hören und so den Gottesdienst aktiv mitfeiern können.

Schalten Sie bitte Ihr Hörgerät auf die Stellung „T“ wie Telefon. Der Verstärker sendet dann gleichsam über eine im Kirchenraum verlegte Antenne die Tonsignale an Ihr Hörgerät in gleicher Weise, wie es über die Lautsprecher in den Raum gesendet wird.

Manche Hörgeräte haben keinen sichtbaren Schalter. Sprechen Sie mit Ihrem Hörgeräteakustiker. Der kann die entsprechende Funktion freischalten. Danach sollte das Hörgerät automatisch auf die Induktionssignale umschalten, wenn Sie in einen Bereich kommen, der mit einer entsprechenden Anlage ausgestattet und diese eingeschaltet ist, wie z.B. in unserer Kirche.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie künftig unsere Gottesdienste freudig mitfeiern können, auch wenn Sie nicht direkt unter einem Lautsprecher sitzen.

Für Rückmeldungen, auch und vor allem positive, sind wir dankbar. Sprechen Sie mich einfach an.

Lutz Kröhl

Offene Kirche seit Jahrzehnten

Im Dezember ist Kurt Stumpfrock verstorben. Seit vielen Jahrzehnten haben seine Frau Doris und er die Türen unserer Auferstehungskirche täglich auf- und abgeschlossen. Wir danken den beiden sehr für diesen treuen Dienst.

Viele Menschen nehmen gern

die Gelegenheit wahr, tagsüber in der Kirche einen Moment innezuhalten.

Auch künftig soll unsere Kirche geöffnet werden. Besonders an den Wochenenden brauchen wir dafür noch Unterstützung.

Ihr Hans-Christoph Meier



Aus der Bücherei Friedensgemeinde

„Bücher sind uns etwas sehr Vertrautes. Sie begleiten uns von Kindesbeinen an.“

Diese Aussage könnte so schon sehr bald nicht mehr stimmen. Der Wandel der Technik macht sich auch in diesem Bereich bemerkbar. Wir in der Bücherei bemerken es anhand der Ausleihzahlen, die im Gegensatz zu den anderen Jahren stagnieren. Umso mehr freut es uns, dass wir unser Team um zwei weitere, buchbegeisterte Personen erweitern konnten, die zusammen mit uns versuchen möchten, das Buch weiterhin attraktiv zu halten. Kleinere Aktionen sollen uns bei diesem Vorhaben unterstützen.

In der vergangenen Adventszeit konnten wir in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Rüppurr (BIB) hierfür Frau Petra Hauser gewinnen, die Ihre Neuerscheinung „Das Geheimnis vom Weihnachtsgebäck“ mit leckeren Rezepten inklusive Probiermöglichkeiten präsentierte. Die zahlreichen, neugierigen Zuhörer waren sich einig. „Die sind lecker!“ war es vielfach zu hören und so dauerte es einige Zeit, bis Frau Hauser die an diesem Abend verkauften Bücher alle signiert hatte.

Damit solche Veranstaltungen auch noch in den nächsten Jahren mit so viel Begeisterung und Interesse stattfinden können, möchten wir im Besonderen unsere jungen Leser motivieren. Deshalb versuchen wir gezielt durch Veranstaltungen den Bezug zum Buch herzustellen. So fand in diesem Jahr

wieder an einem Samstagvormittag von 10-12 Uhr die Aktion „LESEN – BACKEN – BASTELN“ für Kinder im Alter von 5-10 Jahren statt. Zusammen mit dem Bücherei- und Jungleschar-Team entstanden tolle Basteleien und Osterkekse. Besonders freut es uns, dass das Vorlesen für viele Kinder etwas Besonderes ist – und auch noch hoffentlich weiterhin recht lange sein wird.

Wir freuen uns über jede(n), die/der uns bei unserem Vorhaben unterstützen und sich in unserem Team einbringen möchte, dass Zitate wie folgendes auch weiterhin bestehen:

„Wenn du etwas erreichen willst, lies so viel, wie du nur kannst.“

Vielleicht konnten wir ja auch Sie begeistern und sehen Sie in den nächsten Tagen in unserer Bücherei.

Geöffnet haben wir:

Montag	16 - 17.30 Uhr (nicht in den Ferien)
Donnerstag	16 - 17.30 Uhr

Wir laden Sie ganz herzlich ein, bei uns im Gemeindehaus in der Tauberstraße vorbeizuschauen.

Ihr Büchereiteam

Kinderseite

Was passiert in der Kirche? A...Z



U
wie
ÜBERWURF

Aus:
Petra Bahn: Das Krokodil
unter dem Kirchturm
Was passiert in
der Kirche? A...Z
edition christmon

„Warum trägt die Frau so einen komischen Überwurf?“, flüstert Flo und zeigt auf die Pfarrerin am Altar. Sie begrüßt gerade die Gemeinde. „Das ist ein Talar“, sagt Richard. „Das ist ein Mantel für Lehrer. Vor langer Zeit hat einmal ein Kaiser beschlossen, dass alle Pfarrer ein schwarzes Gewand anziehen sollen. So ist es bis heute. Die Gemeinde achtet mehr auf das, was der Pfarrer sagt, weil von ihm nicht viel zu sehen ist. Die Leute sehen nicht, ob der Bauch des Pfarrers dicker geworden ist. Oder ob der Pfarrerin die neue Bluse auch steht.“ „Festlich sieht das aber nicht aus“, findet Flo. „Es gibt auch andere Gewänder. Alben zum Beispiel sind weiß. Wenn dann noch eine bunte Stola über der Schulter liegt, sieht das sehr feierlich aus. Ob mir das auch steht?“, fragt Richard.

Vielfältiger als man denkt!

Wir leben heute in einer komplexen Welt, das geht auch an unserem Wohnort, der Kirche und Gemeinde nicht spurlos vorüber.

Dieses Kurz-Seminar will alle interessierten Rüppurrer und Weiherfelder ansprechen, die mehr über ihre und die Lebenswelten der Nachbarn wissen wollen. Versprochen: Sie werden die Welt mit anderen Augen sehen!

Neben vielen grundsätzlichen Informationen werden hier auch konkrete Daten über unseren Wohnort und unsere Gottesdienste präsentiert. Das Seminar läuft auf die Frage hinaus, wo stehen wir als



Gemeinde heute und wie kann man Kirche in Zukunft weiterdenken?!

Das Kurz-Seminar findet am Freitag, den 8. Juni um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Rüppurr statt.

*Berater für Lebensweltorientierte und
Milieusensible Gemeindegarbeit
Henning Harde*

Staffellauf gegen Rüstungsexporte

Die Bundesrepublik Deutschland ist weltweit der drittgrößte Rüstungsexporteur von Kleinwaffen (Pistolen und Gewehre) und fünftgrößter Rüstungsexporteur von Großwaffensystemen (Kriegsschiffe, Kampfflugzeuge und Kampfpanzer).

Deutsche Waffen werden an menschenrechtsverletzende und kriegsführende Staaten exportiert. Mit ihnen werden schwere Menschenrechtsverletzungen verübt, Millionen von Menschen in die Flucht getrieben oder getötet.

Stefan Maaß von der Arbeitsstelle Frieden erklärt: "Wir fordern: Kriegswaffen und Rüstungsgüter dürfen grundsätzlich nicht exportiert werden!"

Der Friedens-Staffellauf „Frieden



geht“ führt vom 21.5. bis 2.6.2018 von Oberndorf über Kassel nach Berlin.

Eine Beteiligung ist auf vielfältige Weise möglich, nicht nur als Läufer/Geher. Alle Informationen finden Sie auf www.frieden-geht.de.

In der Ekiba ist Stefan Maaß von der Arbeitsstelle Frieden Ihr Ansprechpartner (Telefon: 0721/9175 470, stefan.maass@ekiba.de).

SAXA-Ausstellung in der Friedenskirche

„95 Thesen on tour“ - unter diesem Motto war in der Friedenskirche von Dezember bis Februar eine Ausstellung des Künstlers Dr. Sascha Lehmann aus Köln zu sehen.

Kernstück der Ausstellung war ein 2x2 Meter großes, überdimensionales Portrait des Reformators Martin Luther, das Lehmann (Künstlername SAXA) anlässlich des 500-jährigen Jubiläums des Thesenanschlags anfertigte. Das Portrait wurde in sogenannter „Wortmalerei“ aus den 95 Thesen Luthers handgeschrieben und befand sich seit Mitte 2017 auf Reisen durch ganz Deutschland. Zwei Monate Zeit hatte der Künstler benötigt, ehe das außergewöhnliche Portrait fertiggestellt und an verschiedenen Orten präsentiert und ausgestellt werden konnte.

In der Friedenskirche hatte das Portrait nun die letzte Station seiner Tournee erreicht und wurde am 01.12.17 im Rahmen einer Vernissage der Gemeinde und der Öffentlichkeit vorgestellt. Auch wenn das Jubiläumsjahr mit dem Reformationstag am 31.10.17 offiziell endete, stellte dieses Ereignis nochmals ein echtes Highlight in der Reihe von Veranstaltungen zum Reformationjubiläum dar.

Die Vernissage wurde musikalisch stimmungsvoll umrahmt durch Klarinettenmusik von Hubert Eßer. In einem Künstlergespräch, das der ehemalige SWR-Moderator Martin Schlagenhauß in gewohnter professioneller Art und Weise führte, erlaubte der Künstler interessante

Einblicke in seinen Werdegang, sein Schaffenswerk und die Technik der Wortmalerei.



Im zweiten Teil der Vernissage gab Sascha Lehmann in einer Lesung einige Kostproben aus seinem gerade veröffentlichten Gedichtband „Wieviel Du erträgt mein Ich“ zum Besten.

Die gut 80 Besucher konnten im Anschluss während eines Sektempfangs weitere Portraits bekannter Persönlichkeiten bewundern, die ebenfalls in Wortmalerei gefertigt in der Friedenskirche ausgestellt waren, darunter u.a. Nelson Mandela, Marilyn Monroe, Karl Marx oder Albert Schweizer.

Bis zum 23.02.18 konnte die Ausstellung um das außergewöhnliche Luther-Portrait in der Friedenskirche besichtigt werden, ehe sich Luther mit einer Finissage und Lesung aus Karlsruhe verabschiedete.

Wolfgang Hertel



Treffpunkt - Termine in den Gemeinden

- 13.03., Dienstag, 19:30, Gemeindehaus Friedensgemeinde
Abschlussabend der Ökumenischen Bibelwoche mit Agapefeier:
"Die Liebe hört niemals auf", Pfrin. Dorothea Frank, Pfr. Daniel Baumann
- 13.03., Dienstag, 19:30, Gemeindehaus Friedensgemeinde
Männerstammtisch (Besuch der Ökumenischen Bibelwoche)
- 14.03., Mittwoch, 10-16 Uhr, Gemeindehaus Rüppurr
Annahme Kruschk- und Krempelmarkt
- 15.03.+ 16.03., Donnerstag + Freitag, 10-18 Uhr, Gemeindehaus Rüppurr
Verkauf Kruschk- und Krempelmarkt
- 17.03., Samstag, 10-14 Uhr, Gemeindehaus Rüppurr
Verkauf Kruschk- und Krempelmarkt
- 17.03., Samstag, 18:00, Auferstehungskirche
Konzert "Frauen der Musikgeschichte"
- 22.03., Donnerstag, 18:00, Gemeindehaus Rüppurr
Besinnung und Gespräch zur Passionszeit
- 25.03., Sonntag, 17:00, Auferstehungskirche
Konzert des Gospelchors 2gether "Sanctuary"
- 09.04., Montag, 15:00, Gemeindehaus Friedensgemeinde
Montagsrunde
- 10.04., Dienstag, 20:00, Gemeindehaus Friedensgemeinde
Frauen unter sich
- 10.04., Dienstag, 20:00, Gemeindehaus Rüppurr
Männerstammtisch
- 12.04., Donnerstag, 19:30, Gemeindehaus Rüppurr
Taizé-Kreis
- 13.04., Freitag, 19:00 Uhr, Gemeindehaus Rüppurr
Bücherbar
- 15.04., Sonntag, 19:00, Auferstehungskirche
Konzert der Kantorei und des Kammerorchesters "Antonín Dvořák"
- 18.04., Mittwoch, 19:30, Gemeindehaus Rüppurr
Forum für Frauen
- 22.04., Sonntag, nach dem Gottesdienst, Friedenskirche
Gemeindeversammlung der Friedensgemeinde
- 25.04., Mittwoch, 15:00, Gemeindehaus Rüppurr
Gemeindenachmittag
- 27.04., Freitag, 18:00, Gemeindehaus Rüppurr
Markttag des Senioren-Forums



Treffpunkt - Termine in den Gemeinden

- 03.05., Donnerstag, 19:30, Gemeindehaus Rüppurr
Taizé-Kreis
- 06.05., Sonntag, 18:00, Auferstehungskirche
Flötensonatenabend
- 07.05., Montag, 15:00, Gemeindehaus Friedensgemeinde
Montagsrunde
- 08.05., Dienstag, 19:00, Gemeindehaus Friedensgemeinde
Frauen unter sich
- 08.05., Dienstag, 20:00, Gemeindehaus Rüppurr
Männerstammtisch
- 13.05., Sonntag, 18:00, Auferstehungskirche
Frühjahrskonzert Rüppurr Brasspur "WorldWide Brass"
- 13.05., Sonntag, 19:00, Friedenskirche
FrieSongs
- 16.05., Mittwoch, 17:00, Gemeindehaus Rüppurr
Kinderchormusical
- 07.06., Donnerstag, 19:30, Auferstehungskirche
Forum für Frauen
- 08.06., Freitag, 17:00, Gemeindehaus Rüppurr
Vortreffen Konfirmationsjubiläum
- 08.06., Freitag, 19:30, Gemeindehaus Rüppurr
Kurz-Seminar "Vielfältiger als man denkt!"
- 10.06., Sonntag, 19:00, Auferstehungskirche
Serenadenkonzert
- 11.06., Montag, 15:00, Gemeindehaus Friedensgemeinde
Montagsrunde
- 12.06., Dienstag, 20:00, Gemeindehaus Friedensgemeinde
Frauen unter sich
- 12.06., Dienstag, 20:00, Gemeindehaus Rüppurr
Männerstammtisch
- 13.06., Mittwoch, 19:00, Gemeindehaus Rüppurr
Informationsabend für den Konfirmandenjahrgang 2018/19
- 14.06., Donnerstag, 19:30, Gemeindehaus Rüppurr
Taizé-Kreis

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie entweder auf der Pinnwand oder an anderen Stelle im Gemeindebrief.

Pinwand

Evangelische Gemeinde Rüppurr

Kruschd-und Krempelmarkt

zur Förderung sozialer Projekte in der Gemeinde

Willkommen ist alles vom Keller bis zum Speicher (Bücher, Geschirr, Gläser, Vasen, Oberbekleidung, Kunsthandwerk, Schmuck)

Keine: Schuhe, Sportartikel, Bilder und Spielzeug

Annahme der Sachspenden: Dienstag, 13. März 2018 von 14 bis 18 Uhr
Mittwoch, 14. März 2018 von 10 bis 16 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus, Diakonissenstr. 26

Verkaufszeiten: Donnerstag, 15. u. Freitag, 16. März 2018 von 10 bis 18 Uhr
Samstag, 17. März 2018 von 10 bis 14 Uhr

...und entspannen bei Kaffee und Kuchen

Seniorengeburtsfeier der Friedensgemeinde

Die nächsten Seniorengeburts-
tagsfeiern finden am 15.03.18
und 17.05.18 um jeweils 15 Uhr
im Gemeindefaal der Friedens-
gemeinde statt.

Herzliche Einladung zur
Gemeindefersammlung
der Friedensgemeinde
am Sonntag, 22.04.2018
im Anschluss an den Gottesdienst.
Gisela Endemann

Besinnung und Gespräch zur Passionszeit

Herzliche Einladung

zum Innehalten und bewussten
Wahrnehmen der Passionszeit im
Nachspüren von Gedanken zur Passion
in Wort und Bild, mit Lied, Gebet und
meditativen Elementen

am Donnerstag, 22.03.18, 18 Uhr
im Evang. Gemeindehaus Rüppurr,
Raum der Stille, 1. OG
Jeder Abend ist in sich abgeschlossen.

Elke Heidt

Pinnwand

Montagsrunde

im Gemeindehaus der
Friedensgemeinde

09.04.18, 15 Uhr: Frau Fischer
informiert über "Aktuelles aus der
Kommunalpolitik"

07.05.18, 15 Uhr: Frau Schmidt-
Berger spricht über **Legenden und
Märchen rund um Garten, Blumen
und Bäume**

11.06.18, 15 Uhr: Pfarrer Baumann
zu Besuch

Senioren­gemeinschaft St. Franziskus lädt ein

Dienstag, 10.04.18, 14.30 Uhr,
Gartensaal unter der Kiche:
"Erlebnisse im Zoo Karlsruhe und im
Regenwald von Exuador", Vortrag
von Herrn Dr. Clemens Becker

Mittwoch, 09.05.18, 12.30 Uhr,
Abfahrt vor der Kirche St. Franziscus:

Gemeinsamer Ausflug mit dem
Altenwerk St. Michael nach **Maria
Rosenberg** (Anmeldung erforderlich)

Dienstag, 12.06.18, 14.30 Uhr,
Gartensaal unter der Kirche:

Thematischer Nachmittag, mit Herrn
Diakon Bernd Kittel

*Kontakt: Sylvia Schneide
(Tel: 0170/4131099)*

Frauen unter sich

immer 20 Uhr im Gemeindehaus
der Friedensgemeinde

*Mach kleine Freuden zu frohen
Ereignissen in deinem Leben*

**10.04.18: Gemütliche Plauderei mit
Fingerfood**

Jede bringt eine Kleinigkeit für ein
leckeres Buffet mit.

08.05.18: 19:00! Stadtführung
mit Gaby Tomaszewski (**Achtung:
Beginn 19 Uhr!**)

12.06.18: Gestalten mit Beton

Einladung zur Bücherbar

am 13.04 2018

Beginn um 19 Uhr

im Evang. Gemeindehaus Rüppurr

Wir stellen Neuerscheinungen vor,
die wir gerne gelesen haben.

Auch Sie können ein Buch
mitbringen und es vorstellen
oder einfach dabei sein.

Markttag des Senioren-Forums

am 27.04.18 um 18 Uhr

Wir wollen bei diesem Markttag
wie immer nach einem interessan-
ten Vortrag über laufende Ange-
bote berichten, neue Aktivitäten
planen und Absprachen treffen.

Kontakt: Rita Bube (Tel. 887489)

Pinnwand

FrieSongs

Eine musikalische Abendandacht

Am **13. Mai 2018, 19 Uhr**, gibt es in der Friedenskirche wieder Lieder und gute Gedanken, dieses Mal zum Thema "Welt retten". Der Eintritt ist frei.

Konfirmationsjubiläum Rüppurr am 14.10.18

Wenn Ihre Konfirmation in diesem Jahr einen "runden" Jahrestag hat, das heißt wenn Sie 1968, 1958, 1953, 1948, 1942, ... konfirmiert wurden, sind Sie herzlich zur Feier des Konfirmationsjubiläums eingeladen. Wir feiern dieses Ereignis in einem Festgottesdienst am **14.10.18** in unserer Auferstehungskirche. Zur Vorbereitung treffen wir uns am **08.06.18 um 17 Uhr im Gemeindehaus Rüppurr**.

Bitte nehmen Sie mit uns über das Gemeindebüro Rüppurr Kontakt auf, sofern Sie nicht bereits in Kontakt mit Ihren Jahrgangssprechern stehen.

Pfr. Hans-Christoph Meier

Gemeindenachmittag

am **24.04.2018 um 15 Uhr**
im Gemeindehaus Rüppurr

Frau Brigitte Eberhard liest heitere und besinnliche Texte aus eigener Feder. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!
Auch für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.

Alt und Jung

Ehrenamtliche Kinderbetreuung
im Rüppurrer Gemeindehaus,
montags von 9:30 bis 11:00 Uhr

Leider müssen wir pausieren, da uns die Kinder fehlen. Falls Interesse besteht bitte melden unter 0721/9891844.

Einladung zum Konfirmationsunterricht 2018/19

Jugendliche, die zwischen dem 31.07.2004 und dem 30.09.2005 geboren wurden sind herzlich eingeladen, am Konfirmationsunterricht 2018/19 teilzunehmen.

Der Informationsabend dazu finden für Rüppurr am **13.06.18 um 19 Uhr** im Gemeindehaus Rüppurr statt. Der Termin für den Informationsabend der Friedensgemeinde wird noch bekanntgegeben.

Für Fragen können Sie sich gerne an die Gemeindebüros wenden.

Beiträge für den Gemeindebrief

Wir freuen uns über Beiträge zum Gemeindebrief.

Beachten Sie, dass auf einer Seite mit Bild maximal 2.250 Zeichen Platz haben. Längere Texte werden entsprechend gekürzt.

Beiträge, die zu künftigen Veranstaltungen einladen, werden gegenüber Rückblicken bevorzugt.

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss auf Seite 2.



Treffpunkt - Regelmäßige Termine

Montag

- 08:30 Fürbittengruppe (Auferstehungskirche)
- 09:30 Jung und Alt (findet im Moment nicht statt, bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden) (GH Rüppurr)
- 10:00 Seniorengymnastik (GH Rüppurr)
- 15:00 Kinderchor (Klasse 1-3) (GH Rüppurr)
- 16:00 Kinderchor (4-6 Jahre) (GH Rüppurr)
- 16:30 Pfadfinder (8-10 Jahre) (Feuerwehrhaus, Lange Str. 58)
- 17:00 Kinderchor (Klasse 3-5) (GH Rüppurr)
- 20:00 Kantoreiprobe (GH Rüppurr)

Dienstag

- 09:30 Seniorengymnastik (Schlenker, Tel. 887466) (GH Frieden)
- 10:00 Seniorenboulespiel PSK Gelände
- 15:00 PC-Gruppe Senioren-Forum (1. und 3. Dienstag im Monat) (GH Rüppurr)
- 16:15 Pfadfinder (7-8 Jahre) (Feuerwehrhaus, Lange Str. 58)
- 16:30 Jungschar CVJM (8-12 Jahre) (GH Rüppurr)
- 18:00 Gospelchor (GH Rüppurr)

Mittwoch

- 17:30 Pfadfinder (11-13 Jahre) (Feuerwehrhaus, Lange Str. 58)
- 17:00 Kinderchor (ab 5. Klasse) (GH Rüppurr)
- 18:00 Subroom (GH Rüppurr)
- 18:30 Yoga (Roth, Tel: 376111) (GH Frieden)
- 20:00 Posaunenchor (GH Rüppurr/Auferstehungskirche)
- 20:00 Nähtreff (Werner, 14-tägig) (GH Frieden)

Donnerstag

- 09:00 Eltern-Kind-Gruppe (GH Frieden)
- 10:00 Startpunkt Familie (Familien mit Babys und Kleinkindern) (GH Rüppurr)
- 15:00 Spielenachmittag des Senioren-Forums (GH Rüppurr)
- 17:00 Flötenkreis (GH Rüppurr)
- 19:00 Kammerorchester (GH Rüppurr)
- 20:15 Hausbibelkreis (Fam. Printz, Tel: 6254514)
- 20:00 Café Chance (GH Rüppurr)

Freitag

- 16:30 Jungschar (1.-4. Klasse) (Unterkirche Frieden)
- 18:00 Jugendtreff (ab der 5. Klasse) (Unterkirche Frieden)

Freud und Leid

Taufen

Gemeinde Rüppurr

Lucie Merle Riedlinger

Pauline Kim Riedlinger

Beerdigungen

Friedensgemeinde

Eduard Rübel, 86 Jahre

Thomas Saschenbrecker, 51 Jahre

Hilda Seufert,

geb. Burr, 97 Jahre

Brigitte Laier,

geb. Zerrath, 64 Jahre

Gemeinde Rüppurr

Irene Weber,

geb. Schwarze, 95 Jahre

Ingeborg Linke

geb. Ehlers, 104 Jahre

Barbara Allendorf, 95 Jahre

Ruth Pfeiffer,

geb. Maier, 93 Jahre

Waltraud Aye,

geb. Kiefer, 89 Jahre

Roselore Dörfel,

geb. Greulich, 98 Jahre

Gerhard Koeber, 86 Jahre

Martin Büchle, 72 Jahre

Ilse Rosenbach,

geb. Baumgarten, 102 Jahre

Kurt Stumpfrock, 93 Jahre

Hubert Wunsch, 92 Jahre

Betty Sigrist,

geb. Stibinger, 96 Jahre

Margarete Stimpel,

geb. Sanne, 96 Jahre

Gerda Nötzold,

geb. Götze, 90 Jahre

Gudrun Oertel, 88 Jahre

Günther Fritsche, 92 Jahre

Gemeindeinformationen

Friedensgemeinde

Postanschrift Gemeindebüro
Tauberstr. 8, 76199 Karlsruhe
Telefon: 88 14 34
Fax: 5 98 49 89
friedenskirche@weiherfeld-dammerstock.de
www.frieden.weiherfeld-dammerstock.de

Adresse Friedenskirche
Tauberstraße 10, 76199 Karlsruhe

Gemeindebüro
Lilli Majewski
Mo. und Mi.: 10 bis 12 Uhr
Birgit Hofmann
Di.: 14 bis 16 Uhr

Kirchendiener: Ingo Krüger
Telefon: 88 89 48

Organistin: Tamara Ross
E-Mail: Tamara.Ross@gmx.de

Gemeindepfarrer: Daniel Baumann
Sprechstunde: Di. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 88 14 34
Daniel.Baumann@kbz.ekiba.de

Bankverbindung
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE 19 6605 0101 0009 1672 97
BIC: KARSDE66XXX

Öffnungszeiten der Bücherei
Mo. und Do.: 16 - 17:30 Uhr
An Familiensonntagen:
11:45 bis 13 Uhr
In den Schulferien: nur donnerstags
16 bis 17:30 Uhr

**Die Kindergärten beider
Gemeinden** finden Sie unter:
www.evkga.de

Gemeinde Rüppurr

Postanschrift Gemeindebüro
Diakonissenstr. 26, 76199 Karlsruhe
Telefon: 89 14 20
Fax: 89 24 63
info@evkirche-rueppurr.de
www.evkirche-rueppurr.de

Adresse Auferstehungskirche
Lange Str. 28, 76199 Karlsruhe

Gemeindebüro
Britta Oster
Mo., Mi. und Fr.: 10 bis 12 Uhr
Di.: 17 bis 18 Uhr
In den Schulferien: nur dienstags
17 bis 18 Uhr

Kirchendienerin: Sylvia Stabenau
Telefon: 01 57 - 39 25 51 34

Kantor: Dieter Cramer
E-Mail: cramerquintett@web.de

Gemeindepfarrerin: Dorothea Frank
Telefon: 89 34 75 75
Dorothea.Frank@kbz.ekiba.de

Gemeindepfarrer:
Dr. Hans-Christoph Meier
Telefon: 1 83 36 98
Hans-Christoph.Meier@kbz.ekiba.de
Vikar: Henning Harde
Telefon: 14 54 26 91
Henning.Harde@kbz.ekiba.de

Bankverbindung
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE33 6605 0101 0018 1204 36
BIC: KARSDE66XXX

Öffnungszeiten der Bücherei
Mo., Di., Do., Fr.: 17 - 18 Uhr
Mi.: 16 - 18 Uhr
In den Schulferien: nur mittwochs
16 - 18 Uhr

Ihr seid das Licht der Welt.

(Matthäus 5,14)



Selbstgestaltete Kerzen der Konfirmanden